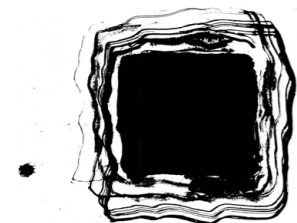


Rechtsanwaltskanzlei Seidl, Groß Enzersdorf



Besprechungsraum

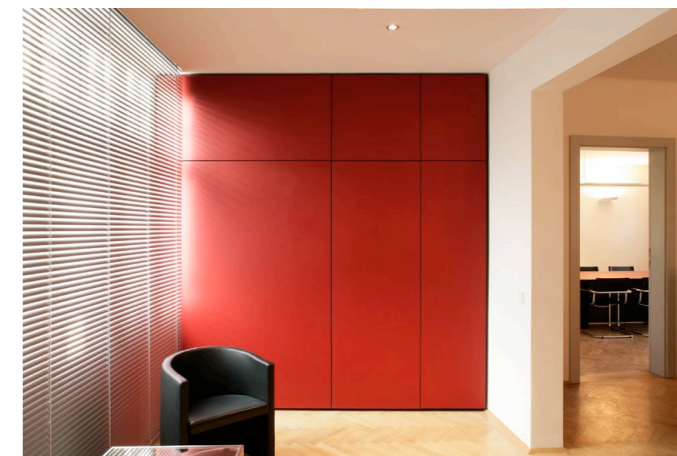
Die Ausgangssituation dieses Projektes war ein historisches, tonnen- bzw. kreuzgewölbtes, eingeschossiges Gebäude, das im Laufe seiner Geschichte aufgestockt und mit Zubauten versehen wurde und diverse, zusätzliche Veränderungen bzw. Schichtungen erhielt.

Das Ziel war die Adaptierung des Gebäudes, vor allem des Obergeschosses, für die Unterbringung von zeitgemäßen Räumlichkeiten einer Anwaltskanzlei.

Entstellendes wurde Schicht für Schicht entfernt, Gutes konserviert und Fehlstellen neu interpretiert und ergänzt. Mit brüniertem Stahl und Linoleum, als maßgebliche Materialien der neuen Schichten und Einrichtungsgegenstände, wurde dabei der Dialog zwischen dem historischen Gemäuer und der Gegenwart entfacht.

Was diese Rechtsanwaltskanzlei von einem üblichen Büroraum unterscheidet, ist die Entschichtung.

Entschichtung als architektonische Umsetzung des Versuchs der Wahrheitsfindung eines Anwalts.



Vorraum



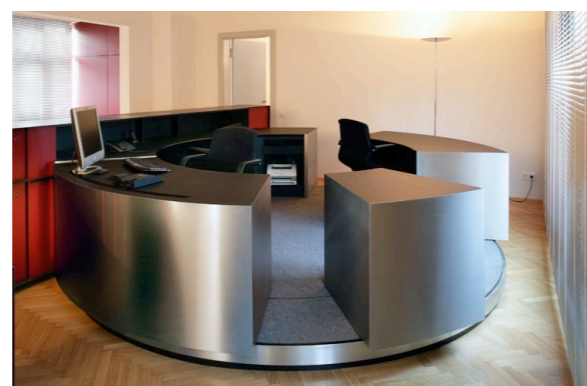
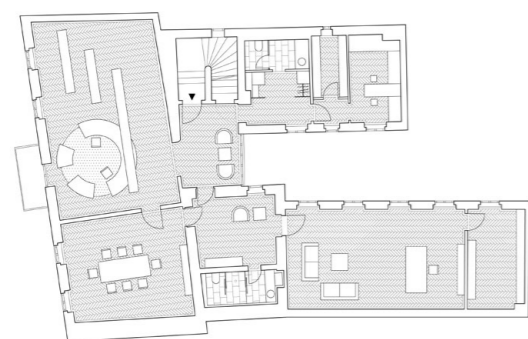
Torhallenschild



Innenhof



Waschraum



Sekretariat

Rechtsanwaltskanzlei Seidl
2301 Groß Enzersdorf, Hauptplatz 7

Bauherr RA Mag. Andrea Seidl
Mitarbeiter Wolfgang Nozar, Joel Cannivé
Örtliche Bauaufsicht Herzog_Hrabal_ZT OEG

Planungsbeginn 2004
Fertigstellung 2006
Nutzfläche 400 m2
Fotos Manfred Seidl



Augenbinde der Justitia